

Hinweise und Organisation

Tagungsort

Katholische Akademie DIE WOLFSBURG
Falkenweg 6 • 45478 Mülheim an der Ruhr
Tel.: (0208) 999 19 – 0 • Fax: (0208) 999 19 – 110
die.wolfsburg@bistum-essen.de
<http://www.die-wolfsburg.de>

Mit der Teilnahmezusage erhalten Sie auch eine
Anreisebeschreibung zum Tagungsort.

Teilnahmebeitrag

Mindestbeitrag € 100,-
(inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung)

Unterstützungsbeitrag € 150,-
(inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung)

Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend. Mit dem
Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere Teilnahme
von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag € 50,-
(inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung für
Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

Übernachtung (selbstorganisiert)

Bitte organisieren Sie Ihre Übernachtung selbst. Bis zum 23.4. 2016
haben wir für Sie ein begrenztes EZ-Kontingent (54,50 € / Nacht
inkl. Frühstück) im Tagungshaus DIE WOLFSBURG eingerichtet
(Stichwort: »Stiftung Mitarbeit«).

Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich über die beiliegende Post-
karte und das Internet unter www.mitarbeit.de möglich.
Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie
die Zusage Ihrer Teilnahme. Bei Rücktritt (nur schriftlich!) nach
Erhalt der Teilnahmezusage entstehen Ausfallgebühren. Weiteres
entnehmen Sie bitte unseren AGB (s. www.mitarbeit.de).

Stiftung
Mitarbeit

Ellerstr. 67
D-53119 Bonn

Tel.: (02 28) 6 04 24-0
Fax: (02 28) 6 04 24-22

E-Mail: info@mitarbeit.de
www.mitarbeit.de
www.buergergesellschaft.de

Gefördert durch  Bundesministerium
des Innern

Lesetipp

Die mit den Problemen spielen...

Ratgeber zur kreativen Problemlösung
von Reinhard Sellnow

Der nützliche Wegweiser für Kreativitätsworkshops. Der Autor stellt
methodische Anregungen für erfolgreiche Ideenfindungen vor und
zeigt Schritte zum nachhaltigen »Kreativitätserfolg«. Mit vielen
Erfahrungsbeispielen und praxisorientierten Anregungen.



Arbeitshilfe Nr. 10, Bonn
2008 (8. Aufl.), 98 S., 6,- €,
ISBN 978-3-928053-38-9

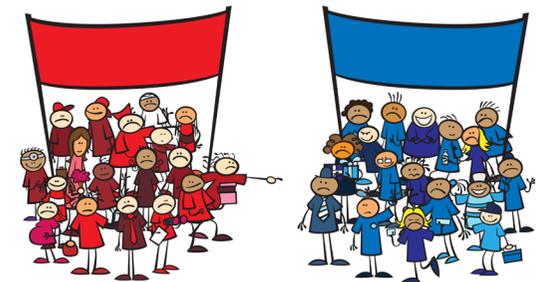
Stiftung
Mitarbeit

Einladung

Konfliktmoderation in Gruppen

Praxisworkshop für freiwillig
Engagierte in Initiativen, Vereinen
und Selbsthilfegruppen

Freitag, 29. April 2016 bis
Samstag, 30. April 2016
in Mülheim an der Ruhr



Konfliktmoderation in Gruppen

Konflikte und Auseinandersetzungen sind ein selbstverständlicher Teil des menschlichen Zusammenlebens. Auch in Gruppen, die ein gemeinsames Anliegen vertreten – sei es in der Freizeit, im Sport, in Kirchengemeinden oder in der Selbsthilfe – kann es zu Spannungen und Streit kommen. Konflikte entstehen, wenn unterschiedliche Ansichten und Interessen aufeinander stoßen, die wechselseitig im Widerspruch stehen und einer Lösung bedürfen. Entscheidend ist nicht, Konflikte zu vermeiden, sondern eine gute Form zu finden, um Konflikte auszutragen.

Wie können schwierige Situationen konstruktiv gestaltet werden? Was kann man tun, wenn (oder bevor) es richtig kracht? Diese Fragen sowie die konkreten Konfliktlagen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt des Seminars. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit unterschiedlichen Konflikttypen, Konfliktfeldern und Wegen zum konstruktiven Umgang mit Konflikten auseinander.

Inhaltliche Inputs, Übungen und Kleingruppenarbeit wechseln sich ab. Eingeladen sind freiwillig Engagierte aus Initiativen, Vereinen und Selbsthilfegruppen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Eva-Maria Antz
Stiftung Mitarbeit

Seminarprogramm

Änderungen vorbehalten!

Freitag, 29. April 2016

- 14.30 h Anreise
- 15.00 h **Willkommen**
Eigene Erfahrungen und Erwartungen an den Workshop
- 15.45 h **Worüber streiten wir in den Gruppen?**
Wo gibt es Spannungen?
- 16.30 h kurze Pause
- 16.45 h **Was für ein Konflikttyp bin ich?**
Persönliches Konfliktverhalten
- 17.30 h Wissenswertes zum Verstehen von Konfliktverläufen
- 18.00 h Abendessen
- 19.00 h **Wie reden wir miteinander?**
Vorstellung des Kommunikationsmodells von F. Schulz-von-Thun
- 20.00 h Begegnung: Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang

Samstag, 30. April 2016

- ab 07.30 h Frühstück
- 09.00 h **Bevor es kracht: Wie können wir konstruktiv mit Konflikten umgehen?**
Vorstellung von Methoden der Konfliktanalyse und -bearbeitung

- 10.30 h Kaffeepause
- 10.45 h Handstandmethode
Neun Schritte, um einen Konflikt sicher zu verschärfen
- 11.15 h **Wie können wir unsere Konflikte anpacken?**
Spielerische Erkundung von Konfliktbearbeitungsmethoden in Übungen und Simulationen
- 12.00 h Mittagessen
- 13.00 h **Wie können wir unsere Konflikte anpacken? – Fortsetzung**
- 14.30 h Kaffeepause
- 14.45 h **Konflikte im interkulturellen Umgang**
Was unterscheidet uns?
- 15.45 h Seminaarauswertung
- 16.15 h Seminarende und Heimreise

Referentin

Beate Roggenbuck, Bonn
Mediatorin BM, Trainerin für Gewaltprävention und Konstruktives Konfliktmanagement, Lehrbeauftragte für interkulturelle Kommunikation

